Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

08.06. 2021

Die SBB bereitet sich auf die Rückkehr zur Normalität in den Zügen und Bahnhöfen vor

Von PPS

(Bern)(PPS) **Die vom Bundesrat beschlossenen Lockerungsmassnahmen lassen für die kommenden Wochen auch im Öffentlichen Verkehr eine Rückkehr zu einer gewissen Normalität erwarten. Die SBB bereitet sich darauf vor, in den Bahnhöfen und Zügen mehr Kundinnen und Kunden zu begrüssen. Die Mitarbeitenden in den SBB Reisezentren sind bereit, diese für ihre Alltags- und Freizeitreisen zu beraten.**

Lockerung der Homeoffice-Pflicht, Öffnung der Restaurants, positive Folgen der Impfungen: In der Schweiz wie in Europa kann auch im Öffentlichen Verkehr mit einer Rückkehr zu einer gewissen Normalität gerechnet werden. Die SBB bereitet sich darauf vor, in den nächsten Wochen mehr Kundinnen und Kunden, die klimafreundlich, komfortabel und staufrei am Ziel ankommen möchten, in den Bahnhöfen und Zügen zu begrüssen.

Die Nachtzüge fahren wieder

Bald können Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer wieder mit dem Öffentlichen Verkehr nach Hause fahren. Am Wochenende vom 2. bis 4. Juli nehmen die Transportunternehmen schweizweit den Betrieb der Nachtnetze wieder auf, die jeweils am Wochenende (Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag) in den frühen Morgenstunden verkehren. SBB und PostAuto als Systemführerinnen Schiene und Strasse haben sich in Abstimmung mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) und

den Kantonen für dieses koordinierte Vorgehen entschieden. Damit profitieren die Fahrgäste ab Anfang Juli wieder vom kompletten Angebot im Personenverkehr, das wegen der Corona-Pandemie reduziert werden musste. Aufgrund der anspruchsvollen betrieblichen Planung ist ein früherer Start der Nachtnetze nicht möglich.

Die Speisewagen werden wieder bedient

Die SBB Restaurants in den Zügen sind ab dem 11. Juni wieder geöffnet. Die Mitarbeitenden werden den Kundinnen und Kunden auf fast allen Linien das ganze Angebot der Bahngastronomie anbieten. Es gilt ein Schutzkonzept, das die Sicherheit der Reisenden garantiert. Dazu gehört, dass nicht alle Plätze freigegeben sind, um den Mindestabstand zwischen den Gästen zu gewährleisten.

Die Bahnhof-Patinnen und -Paten sind zurück

Seit dem 1. Juni 2021 stehen die 255 Railfair-Patinnen und -Paten in 18 Schweizer Bahnhöfen wieder im Einsatz. Mit ihrer Präsenz tragen sie dazu bei, dass sich Reisende und Passanten sicherer fühlen. Sie stehen Reisenden für Hilfeleistungen und Auskünfte zur Verfügung. Ihre Rolle besteht zudem darin, potenzielle Konfliktsituationen durch Dialog zu lösen sowie Vandalismus und Verschmutzungen zu melden. Mehr Informationen zu Bahnhof-Patenschaften.

Ausflugs- und Reiselust nimmt schrittweise zu

Die Lust auf frische Luft ist spürbar. Bereits Ende Mai nahmen die Anfragen für eintägige Schulreisen zu. Natürlich werden die Rekordzahlen der Jahre vor der Pandemie nicht erreicht, aber die Tendenz ist steigend.

Die Lockerung der Homeoffice-Pflicht wird auch zu einer vermehrten Rückkehr in die Büros führen. Wie Umfragen zeigen, haben sich Reisegewohnheiten geändert. Es werden mehr Menschen einen oder zwei Tage von zu Hause aus arbeiten und ausserhalb der Stosszeiten pendeln. Das GA bleibt dabei das interessanteste Abo, da es sich je nach Strecke bereits ab zwei Fahrten pro Woche rentiert. Die SBB berät ihre Kunden im SBB Contact Center, in den Reisezentren oder über ihre Webseite gerne bei Fragen zum richtigen Abo. Mehr Informationen zur Abo-Beratung.

Für die Freizeit bietet die Bahn täglich zahlreiche Möglichkeiten für Ausflüge in die Berge, in Museen und weiteren Sehenswürdigkeiten. Dank den RailAway-Angeboten gibt es günstig kombinierte Zug- und Freizeittickets. Mehr Informationen zu Freizeitangeboten.

Die Reisen in andere europäische Länder werden wieder einfacher. Damit steigt die Reiselust. Die Mitarbeitenden in den SBB Reisezentren informieren die Reisenden gerne über die Wiederaufnahme des internationalen Verkehrs. Es ist möglich, Tages- und Nachtzugplätze nach fast ganz Europa zu buchen, und das zu günstigen Preisen.

Darüber hinaus bietet Interrail die Möglichkeit, ganz Europa oder ausgewählte Länder zu attraktiven Preisen zu besuchen. Informationen zu Reisen in Europa in Coronazeiten.

Die Züge werden täglich gereinigt und desinfiziert

Trotz der Lockerung gilt nach wie vor das strenge Schutz- und Reinigungskonzept des Öffentlichen Verkehrs. Seit Beginn der Pandemie im März 2020 reinigt das SBB Personal die Züge und Bahnhöfe öfter und intensiver. Derzeit stehen rund 1000 Personen für die Zugsreinigung im Einsatz. Klimaanlagen und Lüftung sorgen für ausreichend Frischluft und Luftzirkulation.

Auch die Reinigung an den Bahnhöfen hat die SBB bereits im März 2020 intensiviert. Insbesondere Kontaktstellen wie Handläufe von Rolltreppen, Liftknöpfe und Bildschirme von Billettautomaten werden seither noch häufiger gereinigt. Zudem wird ein auf Wirksamkeit gegen Covid-19 geprüftes Reinigungsmittel verwendet. Kontaktflächen werden heute sechsmal pro Tag gereinigt. In den Grossbahnhöfen stehen für die Kundinnen und Kunden an den stark begangenen Zugängen und an den Haupteingängen Desinfektionsmittelspender bereit.

In den Fahrzeugen und Gebäuden des Öffentlichen Verkehrs gilt weiterhin schweizweit die Maskentragpflicht. Wer die Schutzmassnahmen einhält, reist sicher. Für mehr Informationen: Coronavirus: Sicher reisen dank Schutzkonzept ÖV.

Pressekontakt:

SBB AG
Kommunikation

Medienstelle
Hilfikerstrasse 1
3000 Bern 65

Telefon +41 (0)51 220 41 11
press @ sbb.ch

Kategorie
Auto & Verkehr & Tourismus

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/die-sbb-bereitet-sich-die-rueckkehr-zur-normalitaet-den-zuegen-und-bahnhoefen*